# Baseball ist Familiensache

Der Sohn ist Spieler, der Vater Trainer, die Mutter besorgt das Catering: Das Leben von Familie Mohr wird vom Sport bestimmt.

VON HELMUT SENF

**BENRATH** Die Mohrs aus **Hellerhof** sind eine echte Baseball-Familie. Vater Frank, Mutter Gritta und Sohn Patrick haben sich allesamt dem amerikanischen Nationalsport verschrieben, **den einst europäische** Auswanderer in der Urform „Schlagball" mit in ihre neue Heimat brachten – und der aktuell im entfernten Germany immer mehr begeisterte Anhänger findet.

Auslösender Faktor der Mohrschen Baseballleidenschaft ist der inzwischen 17-jährige Patrick gewesen, der sich im Alter von neun Jahren den Düsseldorf Senators bei der TSG Benrath anschloss und rasch ein bemerkenswertes Talent als Catcher zeigte. Den Sprung vom Juniorenspieler ins Zweitligateam der Herren hat der Oberstufenschüler des Koblenzer Gymnasiums bereits geschafft. „Baseball bestimmt nun schon seit Jahren unser Familienleben", stellt Vater Frank rückblickend fest.

Die passive Rolle als Begleiter seines Filius bei Training und Spieleinsatz hat der 49-Jährige längst aufgegeben und ist selbst aktiv geworden. Durch Lesen von Fachbüchern und mithilfe von Online-Kursen hat sich Frank Mohr autodidaktisch zum Trainer für die Catcherposition ausgebildet. Zweimal wöchentlich probt er mit den Fängern sämtlicher Senator-Teams – inklusive Sohn Patrick. Auch Mutter Gritta macht sich mit Begeisterung nützlich im Verein und versorgt Spieler, Betreuer und Zuschauer bei Heimveranstaltungen im Catering-Team. Neben Kuchenbacken gehört der Getränkeeinkauf zu ihren Pflichten. „Wir haben bei den Senators neue Freunde mit vielen Nationalitäten gefunden", sieht sie als einen der Vorteile. Beide Eltern stehen der zeitweiligen Verlagerung des Familienlebens von daheim in Hellerhof auf die Benrather Baseballanlage an der Südallee positiv gegenüber. „Dadurch haben wir unseren Sohn aufwachsen sehen können", kommentiert Vater Frank den hohen Zeitaufwand des gemeinsamen Hobbys, der ihm als „Nachtschichtler" durchaus gelegen kommt.

Gritta, Patrick und Frank Mohr verbringen einen großen Teil ihrer Zeit auf der Baseball-Anlage der TSG Benrath. Die Familie ist über das Hobby des 17-jährigen Sohnes zum Sport gekommen.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

**INFO**

**Baseball im Düsseldorfer Süden**

**Verein** Das Baselballteam Senators ist Teil der TSG Benrath. Die Herren-Mannschaft spielt in der zweiten Liga.

**Kontakt** Infos gibt es auf der Homepage www.senators.de

Seine besondere Arbeitszeit als Energieelektroniker bei Daimler in Derendorf lässt für alltägliche Vater-Sohn-Kontakte nur wenig Raum, und der will intensiv genutzt sein. Dass die baseballbegeisterten Mohrs dem „American Way of Life" nahestehen, liegt möglicherweise in einem Familien-Gen begründet: Eine Tante ist einst nach Connecticut ausgewandert, und noch immer besteht Besuchskontakt mit in Massachusetts lebenden amerikanischen Cousins und Cousinen. „Die Amerikaner sind ein offenes und freundliches Volk", betont Frank Mohr, der es bedauert, „dass bei uns in Deutschland und in Europa die Sicht auf die USA aktuell wegen politischer Fragen getrübt ist".

US-Fan Patrick, der 2019 ein Auslandjahr bei einer Gastfamilie in Dilley/Texas verbrachte und dort die Highschool besuchte, um seine Englischkenntnisse zu verbessern, würde gern einmal in der Major League spielen wie sein Idol David Ortiz, der in seiner aktiven Zeit als „Designated Hitter" und „First Baseman" für die Boston Red Sox im Einsatz war und dem 2019 der World Series MVP Award verliehen wurde. „Ortiz war ein echter Teamplayer", urteilt Patrick anerkennend – und als Teamplayer will sich der Düsseldorfer ebenfalls verstehen.